

Vor 150 Jahren - 1875 - wurde der einzigartige Schriftsteller Rainer Maria Rilke geboren; nächstes Jahr wird sein 100. Todesjahr begangen: ein guter Grund, sich mit seinem vielschichtigen und vielfältig zu kontextualisierenden Werk auseinanderzusetzen. Ein Schwerpunkt soll dabei trans- und interkulturellen Momenten im Œuvre und schwer davon zu trennenden Leben des Lyrikers darstellen und damit der Weiterzeichnung der kulturellen Kartographie seines Werkes. Der in der mehrsprachigen Stadt Prag geborene Rilke hat immerhin in einer „Heimatlosigkeit des Österreichers“ ebenso Russland, Frankreich und die Schweiz als wichtigste kulturelle Bezugspunkte begriffen. Er setzte sich mit vielen Sprachen, darunter Arabisch oder Dänisch auseinander, und verfasste selbst Gedichte in russischer, italienischer und französischer Sprache. Seine Übertragungen aus mehreren Literaturen, darunter aus dem Portugiesischen, werden gerade in ihrer kreativen Entfernung vom Original als Teil seines eigenen Werks angesehen. Dazu erhielt er wichtige Inspirationen durch seine ausgedehnten Reisen und langdauernden Aufenthalte sowie durch seine Studien anderer Kulturen. Der Autor soll bei den Lyriktagen darüber hinaus in weiteren Facetten diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird an der Philosophischen Fakultät der Universität Ljubljana im Rahmen des von der slowenischen Forschungsagentur finanzierten Forschungsprogramms „Intercultural Literary Studies“ (P6-0265) organisiert.

Wissenschaftlicher Beirat:

Mateja Gaber (Ljubljana)
Primus Heinz Kucher (Klagenfurt)
Mira Miladinović Zalaznik (Ljubljana)
Irena Samide (Ljubljana)
Ulrike Zitzlsperger (Exeter)

Organisation:

Johann Georg Lughofer
johann.lughofer@ff.uni-lj.si

Coverbild:

Leonid Pasternak: Porträt Rainer Maria Rilke
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Leonid_Pasternak_-_Portrait_drawing_of_Rainer_Maria_Rilke.jpg



FF

UNIVERSITY OF LJUBLJANA
Faculty of Arts

15. Internationale Lyrikstage
der
Germanistik Ljubljana

Zum 150. Geburtsjahr von
Rainer Maria Rilke



**Interpretationen
Kommentare
Didaktisierungen**

7. April 2025

**Modra Soba (526)
der Philosophischen Fakultät
(Aškerčeva 2)**

**8. April 2025
Schloss Duino**

Montag, 7. April 2025

09.00 Begrüßung und Eröffnung

Irena Samide, Vizedekanin der Philosophischen Fakultät, Universität Ljubljana

Sonja Reiser Weinzettl, Direktorin des Österreichischen Kulturforums Ljubljana

Urška Valenčič Arh, Vorstand der Germanistikabteilung, Universität Ljubljana

9.15 Topographie und Transkulturalität

Moderation: Irena Samide

Milka Car (Zagreb): Die »Fremdartigkeit der Welt«. R. M. Rilkes *In einem fremden Park* (Borgeby-Gaerd) aus *Neuen Gedichten*

Hans Richard Brittnacher (FU Berlin): »Wer aber sind sie [...] die Fahrenden [...]?« Die Artisten als (transkulturelle) Prototypen des Künstlers (Fünfte *Duineser Elegie*)

Herta-Luise Ott (Amiens): Rilkes Gedichte auf Französisch

Kaffeepause

11.15 Interkulturelle Konstellationen

Moderation: Ulrike Zitzlsperger

Barbara Neymeyr (Klagenfurt): Poetische Metamorphosen des Orpheus-Mythos bei Rilke: Von seinem Gedicht *Orpheus. Eurydike. Hermes* bis zu den *Sonetten an Orpheus*

Jürgen Daiber (Regensburg): Rilkes Lyrik im Spiegel seines Romans *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge*

14.30 Rezeptionen

Moderation: Hans Richard Brittnacher

Tatjana Kühnast (Regensburg): Identifikation mit Held und Fahne – Rezeption von Rainer Maria Rilkes *Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke* im Umkreis der späteren Widerstandsgruppe *Die Weiße Rose*

Christian Neuhuber (Graz): Dichten wie Rilke. Schreibweisen im Zerrspiegel der Parodie

Izabela Rakar (Ljubljana): »Virus Rilke«. Zur Rilke-Rezeption in der Lyrik der Gegenwart

Ovio Olaru (Sibiu): Rilkes Rezeption in den *Semiperipherien: Der Fall Rumänien*

Kaffeepause

17.00 Animal Studies und Didaktik

Moderation: Johann Georg Lughofer

Michael Penzold (LMU München): Flossen und Federn: Didaktische Überlegungen zu Tiermotiven in Rilkes *Neuen Gedichten* aus der Sicht der Animal Studies

Isabel dos Santos (Stellenbosch): »Ihr bringt mir alle die Dinge um«. Rilke im Deutsch als Fremdsprache-Unterricht in Südafrika

Dienstag, 8. April 2025

9.00 Abfahrt von Ljubljana
(Trg francoske revolucije)

10.30 Führung im Schloss Duino

12.00 Imbisspause

12.30 Insel-, Liebes- und Kollektivmotive

Moderation: Mira Miladinović Zalaznik

Sala Grotta, Schloss Duino

Katrin Dautel (Malta): Mensch und Natur in Rilkes Nordsee-Gedicht *Die Insel*

Bernhard Winkler (Ljubljana): Liebesdiskurse bei Rilke

Paul Keckeis (Klagenfurt): Rilkes ‚wir‘ und die lyrische Hierarchie der Pronomen um 1900

14.30 Rilkeweg und Triestbesuch